Anlage zur Hüttenchronik von Joachim Poller

Lieber Joachim

Anbei die gewünschten Machwerke aus früher Jugendzeit. Sie sind furchtbar!

Ich werde die Urheberschaft vehement ableugnen .

Viel Spaß damit !

Dein Johannes

Abendstimmung Vergißmeinnicht

Leise sinkt der Abend ins Tal . Gestern ging ich durch die Auen ,

Nur eine Amsel schlägt im pflückte ein Vergißmeinnicht .

Dämmrigen Fahl Das , sollt ich der Farbe trauen ,

Und ich lausche ergriffen . Ew’ge Treue mir verspricht .

Ein zarter Duft erfüllt die Luft . Doch die Treue , sie vergehet ,

Die Rosen blühen an steiler Kluft . Wie die Blume hier verblüht .

Ein leiser Hauch läßt Wie ihr Duft vom Wind verwehet ,

Die Blüten erzittern . Keines Menschen Herz mehr füllt .

Ein schwacher Hall , Doch das Beste ist ihr Name .

Dringt von des Baches Fall Er ist voller Freud und Licht .

Bis herauf zu mir . Bittet er Dich stets aufs Neue ,

Da sprühend des Wassers Kraft , Denk an mich , vergiß mein nicht .

Dem Menschen schafft ,

Wärme und Licht .

Ein Frühling Liebes Mütterlein

Leise rauscht der Wald . Hab Dank Du liebes Mütterlein ,

Leise murmelt der Bach . Hab Dank für alles Gute .

Nur von fern ein Ruf erschallt , Quält Dich auch oft der Sorge Pein ,

Und ich liege wach . Bleib doch bei gutem Mute .

Über mir in der Blätterhall , Übersteigen Müh und Arbeitslast ,

Schlägt die Nachtigall . Gar oft auch Deine Kräfte .

Und ich liege und lausche So denk daß Du drei Söhne hast ,

Dem lieblichen Singen . Von denen jeder helfen möchte .

Und es ist mir als müßte

Das Herz mir zerspringen . Sind sie auch oft nicht gar so brav ,

Darin sind sie sich einig .

Nikolaus 1955 Das Mütterlein nicht weinen darf ,

Denn das ist schlimm , so mein ich .

Nikolaus kommt nun ins Haus ,

Zur Mutter aller Winde . Nimm diesen Strauß zu Deiner Zier

Der Südwind , der so lang blieb aus , Und alles Gute wünsch ich Dir ,

Sich nun auch bald einfindet . Ich hoffe daß Du morgen ,

Hast weniger Müh und Sorgen .

Er sendet Dir als Souvenir

Diesen Weihnachtsboten . Das ist mein Wunsch zu diesem Tag .

Und falls Dich quält das Hungertier , Ob er Dir wohl gefallen mag ?

Ist’s Essen nicht verboten .

Noch eins !

Auch Strick und Struppi - Hundetier Leg bitte diese Schokolade

Seien nicht vergessen . Nicht wie immer in die Lade !

Sie kriegen im Auftrag des Südwinds hier

Vom Frauchen zwei Knochen zu fressen .

Doch flugs zum Hexentier , dem kleinen ,

Auch es, das Kätzchen darf nicht weinen .

Drum eil Dich , liebes Frauchen mein ,

Gieße schnell die Milch ins Töpfen rein .

Da Mensch und Tier sind nun bedacht ,

Wünscht Südwind Euch recht gute Nacht .

Des Christkindleins Engelschar ,

Wache über Euch nun immerdar .

So, jetzt reicht’s ! Schluß mit dem alten Kram ! In meinem Buch fand ich noch manch

Süßholzgeraspel .

Schlimm !

Es ist nun 23.30 . Gute Nacht lieber Joachim !